

**Zeitschrift:** Wissen und Leben  
**Band:** 12 (1913)

**Artikel:** Reformationslied  
**Autor:** Jelmoli, Hans  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-749618>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

mobilunglück entronnen wäre. Friederikchen ist gesund und bleich,  
doch für Afrika immerhin noch blühend. Aber eine Schwester  
Schramgkes soll aus besondern Gründen Nonne werden. Richtige  
katholische Nonne! Wissen Sie warum?

„Auch das noch!“ dachte ich bei mir selbst.

AARAU

GERTRUD HUNZIKER



## REFORMATIONSLIED

aus der Oper „Die Schweizer“ von HANS JELMOLI

Wir wollen ha'n das lautre Wort,  
Wie's Gott der Herr geschaffen,  
Und nicht verschnitten und verschnorrt  
Von Schreibern und von Pfaffen.

Wir wollen steh'n mit unsrer Sünd'  
Vor unserm Gott mit Bangen;  
Uns kann, da wir doch Sünder sind,  
Kein Papst das Heil erlangen.

Wir wollen bau'n auf Christi Blut  
Und nicht auf Ablasszettel:  
Zum Teufel mit der Römerbrut  
Und mit dem römischen Bettel!

Wir wollen freie Schweizer sein  
Und nur den Herrgott ehren;  
Dem schlagen wir den Schädel ein,  
Der's länger uns will wehren.

Auf, Brüder, frisch das Schwert zur Hand,  
Lasst uns das Heil erwerben —  
Kommt uns zu Hilf durch's ganze Land,  
Zu siegen oder sterben!

KONRAD FALKE